

Jugendfußball

Bielefeld entführt den Hardter Super-Cup auf die Alm

HARDT Der 13 wird im Allgemeinen unterstellt, sie brächte Unglück. Der SV Dorsten-Hardt hat diese Zahl aber am Wochenende mit dem 13. Super-Cup für F-Junioren rehabilitiert.

1 VON 5

« »



Super-Cup-Sieger 2010: der DSC Arminia Bielefeld. Foto: Pieper

Die Organisation lief wie am Schnürchen und der Fußball war erneut von kaum zu glaubender Qualität. Den Turniersieg erkämpfte sich Arminia Bielefeld mit einem 2:1 gegen Dortmund.



Super-Cup 2010

Die Abergläubischen im Organisationsteam waren am Samstag dennoch für eine kurze Zeit obenauf. Der Fußball-Kreis hatte viel zu wenige Schiedsrichter geschickt. Aber das Problem war schnell gelöst und trotz einiger Verspätungen lief es nun wie geschmiert. 24 Mannschaften hatten gerne wieder die Einladung zum Super-Cup angenommen. Die Gastgeber stellten zwei Teams, drei weitere heimische Clubs hatten sich zum Teil am Donnerstag über die Stadtmeisterschaft qualifiziert.

Illustre Namen

Illustre Namen schmückten wie immer den Spielplan. Die Bundesliga war sieben Mal vertreten, auch Zweit- und Drittligisten hatten ihren Nachwuchs nach Dorsten geschickt. Die Hauptstadt Berlin wurde durch den Traditions-Club Tennis-Borussia vertreten, der sich mit Kleinbussen auf den Weg an die Storchsbaumsraße gemacht hatte.

Mit den beiden englischen Teams aus Luton und Southend waren erstmals zwei britische Teams in Dorsten. Aus den Niederlanden war mit Feyenoord Rotterdam ein Club mit großer europäischer Vergangenheit am Ball.

Namen sind aber schnell nur Schall und Rauch, wenn die Lederkugel wie ein Fremdkörper behandelt wird. Davon konnte an den beiden Turniertagen aber nicht die Rede sein. Die Ballbehandlung einiger F-Junioren ließ das fachkundige Publikum mit der Zunge schnalzen. Schusstechnik und der Blick für den Mitspieler entsprachen sehr oft dem Standard viel älterer Spieler.

DER AUTOR

Ralf Wehrauch

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 6. Juni 2010, 20:15 Uhr

Aktualisiert: 7. Juni 2010, 14:42 Uhr

NISSAN QASHQAI 1.2 DIG-T, B € 18.99

Bei ATH A Heddier G

Plaggenba 46282 Dorstener Alm www.nissan.de

Gesamtverbrauch l/100 km: 5,6 (außerorts: 4,8; kombiniert: 5,6) CO₂-Emissionen: 119 g/km (Messwert nach DIN) EU-Norm Effizienzklasse: A zeigt Sondertabelle

Fest in Bundesliga-Hand

Die Vorrundengruppe A war bei Eintracht Frankfurt, FC Schalke 04 und Bayer Leverkusen fest in Bundesliga-Hand. Köln, Bochum, Mainz dominierten Gruppe B, Dortmund, Bielefeld, Rotterdam die Gruppe C.

Am zweiten Tag erreichten die vier Gruppenersten und vier Gruppenzweiten das Viertelfinale. In den Hauptgruppen ging es schon sehr ehrgeizig zu und die Betreuer des FC Schalke 04 vergriffen sich nach dem 1:2 gegen Duisburg bei allem verständlich Einsatz für ihr Team deutlich im Ton.

BVB schlägt Bayer

Nach den spannenden Viertelfinalspielen ging es in die Vorrundensrunde. Borussia Dortmund bezwang den Abonementssieger Bayer Leverkusen mit 3:1. Das englische Team aus Luton musste sich der Arminia aus Bielefeld beugen.

Im Spiel um Platz drei stand es am Ende 2:2 und es ging ins Neunmeterschießen. Traditionell verlor das englische gegen das deutsche Team. Die Dortmunder Borussen legten im Endspiel das erste Tor vor. Bielefeld kämpfte sich aber dann ins Spiel. Der Ausgleich war verdient und der Siegtreffer nach einem Konter löste Jubelstürme aus.